



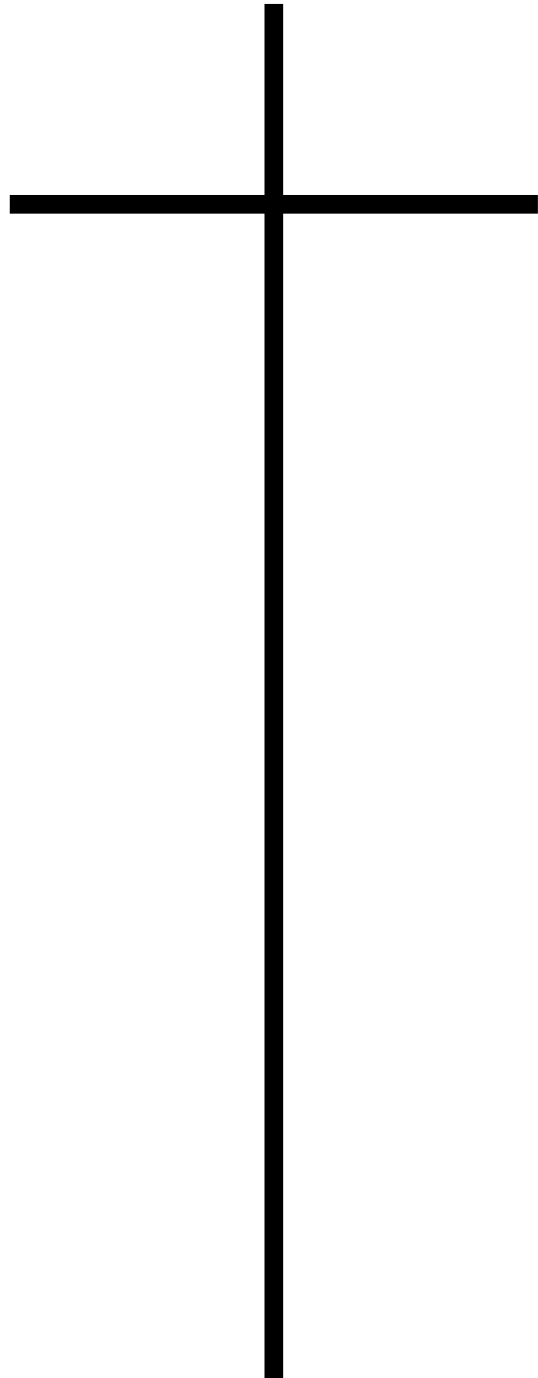
FF PÖSTLINGBERG
Samhaberstrasse 50
4040 Linz



J A H R E S B E R I C H T

2 0 1 2

**In lieber Erinnerung
an unsere verstorbenen Kameraden.**



Kommando



Kommandant:	HBI Martin Buchgeher
Kommandant - Stv.:	OBI Martin Außerwöger I
Zugskommandant:	BI Daniel Füreder-Kitzmüller
Gerätewart:	AW Josef Kepplinger jun.
Kassenführer:	AW Leopold Buchgeher
Schriftführer:	AW DI (FH) Günter Sueti

Gruppenkommandant:	HBM Ing. Ernst Mühlberger
Gruppenkommandant:	HBM Clemens Mlczoch

Mannschaftsstand

34 aktive Mitglieder / 14 Reserve / 0 Jugendfeuerwehrmann

Eintritte

Die Kameraden *David Schöfl* und *Christian Zotter* wurden im Jahr 2012 in die FF Pöstlingberg aufgenommen.

Austritte

Im Jahr 2012 gab es keinen Austritt aus der FF Pöstlingberg.

Reserve

Im Jahr 2012 wurde kein Kamerad in den Reservestand der FF Pöstlingberg überstellt.

Jahreshauptversammlung 2012 im Pöstlingberg Schlössl

Am 10. März 2012 fand die Jahreshauptversammlung im Pöstlingberg Schlössl statt. Dabei wurden folgende Mitglieder befördert und ausgezeichnet:

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann

FM Martin Eggerstorfer
 FM Christoph Klinger
 FM Dr. Ferdinand Watschinger

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann

OFM Außerwöger Stephan

Beförderung zum Löschmeister

AW Josef Kepplinger jun.
 HFM Thomas Undesser

Beförderung zum Oberlöschmeister

LM Ing. Robert Füreder-Kitzmüller

Beförderung zum Brandmeister

HLM Daniel Füreder-Kitzmüller

Feuerwehr-Verdienstmedaille der Stadt Linz III. Stufe

HBM Clemens Miczoch

Urkunde der OÖ Landesregierung für 60-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens

E-HFM Franz Außerwöger



Vollbrand zweier Wohnmobile und Geräteschuppen am 14.07.2012

Am 14.07.2012, um 05:16 Uhr, wurde die FF Pöstlingberg mittels Sirene, Pager und Handyalarmierung zu einem vermutlichen Bauernhausbrand in die Koglerau alarmiert. Als unser TLF-A als erstes wasserführendes Fahrzeug an der Einsatzstelle eintraf standen die beiden Wohnmobile und der Geräteschuppen bereits in Vollbrand. Weiters hatten zwei Bäume vom angrenzenden Wald und eine Holzwand des Wohnhauses bereits Feuer gefangen. Von unserem TLF-A wurde mit 2 C-Rohren und einem Hochdruckrohr gearbeitet. Weiters unterstützte unser LFB-A1 den Aufbau der Zubringleitung von einem Hydranten. Durch den gezielten Löschangriff aller vier Wehren war der Brand binnen kurzer Zeit unter Kontrolle und ein Übergreifen auf das Haus konnte verhindert werden. Der Einsatz war für uns um 07:19 Uhr beendet.

Im Einsatz standen:

FF Pöstlingberg; TLF-A 3000, LFB-A1, 16 Mann

FF Koglerau

FF Gramastetten

FF Lassersdorf

PI Puchenau



© Fotos FF Koglerau & Huemer

Brand landwirtschaftliches Objekt am 03.09.2012

Am 03.09.2012, um 01:46 Uhr, wurden die Feuerwehren Lassersdorf, Gramastetten, Koglerau und Pöstlingberg nach Großsberg zu einem Brandeinsatz alarmiert. Bereits bei der Anfahrt war von weitem ein Feuerschein sichtbar, wodurch sofort Alarmstufe 2 ausgelöst wurde und weitere Wehren nachrückten.

Als wir unmittelbar nach der Feuerwehr Koglerau, als erstes Tanklöschfahrzeug am Einsatzort eintrafen, stand der Dachstuhl in Vollbrand und mehrere Personen befanden sich noch im Gebäude. Die FF Koglerau führte die Menschenrettung durch und wir begannen sofort mit ersten Löschmaßnahmen an der Feuermauer. Für die ausreichende Wasserversorgung musste eine etwa 300 m lange Zubringleitung gelegt werden. Durch die gute Zusammenarbeit aller Wehren konnte der Brand effektiv bekämpft werden. Auch die neue Teleskopmastbühne der FF Walding leistete sehr gute Dienste bei diesem Brand und erleichterte die Löschmaßnahmen enorm.

Der Einsatz dauerte mit den Nachlöscharbeiten bis in die frühen Morgenstunden an.

Eingesetzte Kräfte:

FF Pöstlingberg; TLF-A 3000, LFB-A1, MTF-A 18 Mann

FF Koglerau, Gramastetten, Lassersdorf

FF Puchenau

FF Lichtenberg

FF Walding

FF Ottensheim

PI Puchenau

insgesamt rund 160 Mann / Frau



© Fotos FF Puchenau

Heckenbrand am 07.09.2012

Am 07.09.2012, um 19:48 Uhr, wurden wir von der Nachrichtenzentrale der Berufsfeuerwehr Linz zu einem Heckenbrand in die Oberladtstraße mittels Sirenen- und Pageralarm alarmiert. Als die Feuerwehr an der Einsatzstelle eintraf war die Hecke bereits großteils mittels Gartenschlauch des Besitzers abgelöscht. Die Feuerwehr führte Nachlöscharbeiten durch und konnte nach kurzer Zeit wieder einrücken.

Eingesetzte Kräfte:

FF Pöstlingberg; TLF-A 3000, LFB-A1, MTF-A 15 Mann

BF Linz

BPD Linz



Vermeintlicher Wohnhausbrand am Claraweg, 11.09.2012

Am 11.09.2012, um 19:48 Uhr, wurden wir von der Nachrichtenzentrale der BF Linz, mittels Sirenen und Pageralarm, zu einem Wohnhausbrand am Claraweg alarmiert.

Als unser TLF-A 3000 als erstes Fahrzeug an der Einsatzstelle eintraf, wurden wir bereits durch einen Nachbarn erwartet, der uns eine starke Rauchentwicklung vom Nachbargarten schilderte. Nach genauerer Kontrolle konnte aber kein Feuer entdeckt werden. Vermutlich entstand die starke Rauchentwicklung durch angebrannte Speisen.

Sämtliche Kräfte waren um 20:31 wieder einsatzbereit und eingerückt.

Eingesetzte Kräfte:

FF Pöstlingberg; TLF-A 3000, LFB-A1 19 Mann

FF Puchenau

BF Linz

ASB Linz

BPD Linz

Brand Wohnhaus Pöstlingberg am 30.10.12 und 01.11.12

Am 30. Oktober 2012, um 01:56 Uhr, wurden die FF Pöstlingberg zu einem Wohnhausbrand in unmittelbarer Nähe zum Feuerwehrhaus alarmiert.

Als die ersten Kameraden im FF-Haus eintrafen, war bereits das in Vollbrand stehende Wohnhaus zu sehen. Die ersten Löschangriffe der FF Pöstlingberg und BF Linz gestalteten sich als sehr schwierig, da die Zufahrt zum Haus nicht möglich ist und der Weg zum Haus vereist war. Der Hausbesitzer konnte sich gerade noch selbst in Sicherheit bringen und erwartete bereits die Feuerwehr. Er wurde mit einer Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus gebracht. Von den Löschfahrzeugen mussten zum Brandobjekt mehrere hundert Meter lange Löschleitungen gelegt werden.

Im Einsatz befanden sich 6 C-Strahlrohre und mehrere Atemschutztrupps. Zur ausreichenden Wasserversorgung, musste auch eine ca. 400 m lange Zubringleitung von einem leistungsfähigen Hydranten gelegt werden. Ein Innenangriff war nicht mehr möglich, somit beschränkte sich die Arbeit auf einen massiven Außenangriff. Um effektiv von außen löschen zu können, musste noch das Dach geöffnet werden um das Wasser an den Brandherd zu bringen. In den frühen Morgenstunden konnte der Brand unter Kontrolle gebracht werden. Da das Objekt jedoch nicht betreten werden darf und sich Unmengen von Müll im Haus befanden, dauerten die langwierigen Nachlöscharbeiten noch den ganzen Tag an. Auch über Nacht wurde noch eine Löschleitung vor Ort gelassen und Brandnachschaу gehalten. Um 03:00 Uhr Früh mussten noch Nachlöscharbeiten durchgeführt werden.

Erst am 31. Oktober wurde die Brandstelle verlassen und alle Leitungen abgebaut.

Am 1. November, um 07:58 Uhr, wurden wir erneut mittels Sirenen- und Pageralarm zum Brandobjekt gerufen. Durch den Sturm in der Nacht wurde ein verstecktes Glutnest wieder angefacht und es begann neuerlich zu brennen. Die Flammen konnten rasch gelöscht werden, eine Löschleitung wurde wieder beim Objekt belassen und neuerlich eine Brandnachschaу mehrmals durchgeführt.

Eingesetzte Kräfte:

FF Pöstlingberg; TLF-A 3000, LFB-A1, MTF-A 20 Mann

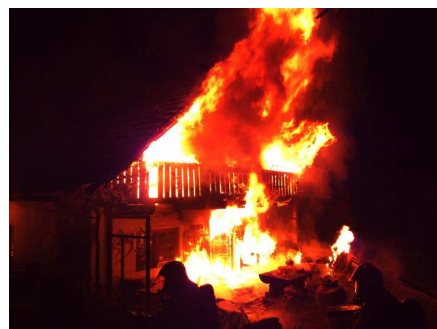
FF St. Magdalena; TLF-A 3000

BF Linz; KDOF, RLF 2, RLF 3, RLF 4, ULF, ASF, Last, IF 2

RK, BPD Linz

LinzAG Wasser, Gas

Brandermittler



Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall, 19.01.2012

Am 19.01.2012, kam es auf der Hohe Straße, Höhe Hausnummer 70, aufgrund starken Schneefalls zu einem Frontalzusammenstoß eines Kleintransporters mit einem PKW.

Der Fahrer des Kleintransporters konnte sich unverletzt selbst aus dem Fahrzeug befreien. Der PKW-Lenker erlitt einen Schlüsselbeinbruch sowie Schnittverletzungen an der Hand und wurde mit dem Samariterbund in das Krankenhaus gefahren. Nachdem die beiden Fahrzeuge von der Straße entfernt wurden, konnte das ausgelaufene Öl mittels Bindemittel gebunden werden.

Nach rund eineinhalb Stunden konnten wir mit MTF-A und LFB-A1 wieder ins Gerätehaus einrücken.



Überflutungen Eschenbachweg, 12.06.2012

Am 12. Juni 2012 wurden wir um 22:04 mittels Sirene, Pager und Handyalarmierung, gemeinsam mit der FF Puchenau, zu einer Überflutung in die Eschenbachsiedlung gerufen.

Vor Ort stellte sich heraus, dass bei drei Häusern, durch den Gully im Keller Wasser ins Haus strömte. Wir dichteten jeweils die Gullys ab und saugten das Wasser ab.

Parallel dazu versuchten einige Mann den Abfluss dieser Gullys freizulegen, um das Abfließen des Wassers wieder zu gewährleisten.

Nach rund eineinhalb Stunden war der Einsatz beendet und wir konnten wieder einrücken.

Eingesetzte Kräfte:

FF Pöstlingberg; TLF-A 3000, LFB-A1 18 Mann

FF Puchenau



Sturmschaden Pöstlingbergbahn, 28.07.2012

Am Samstag den 28.07.2012, um 17:56 Uhr, wurden wir per Sirene und Pager zu einem umgestürzten Baum über die Trasse der Pöstlingbergbahn alarmiert. Eine große Fichte stürzte quer über die Trasse, riss die Oberleitung zu Boden und blockierte den Fahrbetrieb.

Als wir am Einsatzort ankamen war die Fahrleitung noch unter 600 Volt Gleichstrom und somit sicherten wir die Einsatzstelle ab und näherten uns nicht der Oberleitung. Erst nach dem Eintreffen der Linz AG Strom und dem Erden des Fahrdrahtes, konnten wir den Baum entfernen und die Einsatzstelle zur Reparatur der Oberleitung an die LinzAG übergeben.

Unser Einsatz war somit um 19:28 Uhr beendet.

Eingesetzte Kräfte:

FF Pöstlingberg; TLF-A 3000, LFB-A1 10 Mann

LinzAG Strom



Chronologische Reihung der Einsätze

1.	04.01.12	TE Pumparbeit
2.	05.01.12	TE Sturmschaden
3.	19.01.12	TE Fahrzeugbergung
4.	15.02.12	TE Fahrzeugbergung
5.	11.03.12	BE Brandmeldealarm
6.	12.03.12	BE Brand landwirtschaftliches Objekt
7.	17.03.12	TE Ölspur, Ölaustritt
8.	19.03.12	TE Hilfeleistung für Polizei
9.	23.03.12	TE Baumschneidearbeiten
10.	24.03.12	TE Baumschneidearbeiten
11.	28.03.12	TE Wasserschaden
12.	02.04.12	TE Sturmschaden
13.	29.04.12	TE Wassertransport
14.	01.05.12	TE Pumparbeit
15.	01.05.12	TE Wassertransport
16.	03.05.12	BE BSWD Feuerwerk
17.	04.05.12	TE Wassertransport
18.	04.05.12	TE Pumparbeit
19.	09.05.12	TE Wassertransport
20.	09.05.12	TE Wassertransport
21.	01.06.12	BE BSWD Feuerwerk
22.	09.06.12	TE sonstiger techn. Einsatz
23.	09.06.12	TE Sturmschaden
24.	09.06.12	TE Sturmschaden
25.	12.06.12	TE Überflutung
26.	12.06.12	TE Überflutung
27.	12.06.12	TE Überflutung
28.	30.06.12	BE BSWD Petersfeuer
29.	14.07.12	BE Brand KFZ und Geräteschuppen
30.	14.07.12	BE BSWD Feuerwerk
31.	21.07.12	BE BSWD Feuerwerk
32.	28.07.12	TE Sturmschaden
33.	23.08.12	TE Bienen, Hummeln, Wespen
34.	25.08.12	TE Heuballenmessung
35.	26.08.12	TE Heuballenmessung
36.	26.08.12	TE Heuballenmessung
37.	26.08.12	TE Heuballenmessung
38.	27.08.12	TE Heuballenmessung
39.	01.09.12	BE BSWD Klangwolke
40.	03.09.12	BE Brand landwirtschaftliches Objekt
41.	04.09.12	TE Wasserschaden
42.	07.09.12	BE Brand Hecke
43.	11.09.12	BE Brand Wohnhaus
44.	23.09.12	BE Brand Baum, Flur, Böschung
45.	29.09.12	BE BSWD Feuerwerk
46.	30.10.12	BE Brand Wohnhaus
47.	31.10.12	BE Brandnachschau
48.	31.10.12	TE Aufräumarbeiten nach Brand
49.	01.11.12	BE Brand Wohnhaus
50.	01.11.12	BE Brandnachschau
51.	01.11.12	BE Brandnachschau
52.	02.11.12	TE Aufräumarbeiten nach Brand
53.	28.12.12	TE Ölaustritt

Bilanz 2012

12	Brandeinsätze (346 h)	7	Brandsicherheitswachen (88 h)
20	sonst. technische Hilfeleistungen (85 h)	14	Unfall, KHD Einsätze (95 h)
53	Einsätze	614	Gesamt-Einsatzstunden

Im abgelaufenen Jahr wurden bei der FF Pöstlingberg insgesamt 19 Übungen und 6 Schulungsabende durchgeführt.

Bei 29 Übungsfahrten unserer Wasserwehr wurden in Summe rund 326 Stunden in den Zillen der BF auf der Donau verbracht.

Einsatzübung in einem Abbruchhaus, 14.01.12

Am Samstag, den 14. Jänner 2012 führte die FF Pöstlingberg gemeinsam mit Kollegen der Freiwilligen Feuerwehren Pichling und Ebelsberg (diese nahmen mit TLF Pichling teil) eine Einsatzübung in einem Abbruchhaus an der Hohe Straße durch.

Übungsannahme: In dem großen Bungalow kommt es während einer ausgiebigen Geburtstagsfeier mit zahlreichen Gästen zu einer Verpuffung im Ofen mit anschließendem Brand. Aufgrund der Alkoholisierung der Gäste können sich nicht mehr alle ins Freie retten.

Die Lageerkundung ergab folgendes Bild: Im Keller ist ein Brand ausgebrochen (Realbrand). Weiters sind Personen im Keller eingeschlossen. Diesen ist der Fluchtweg im Haus durch das Feuer und über die Fenster durch Fenstergitter versperrt. Wie viele Personen vermisst werden ist aufgrund der Alkoholisierung der Gäste unklar.

Sofort wird der Atemschutztrupp des TLF Pöstlingberg mit der Menschenrettung und Brandbekämpfung beauftragt. Die Aufgaben für LFB Pöstlingberg sind die Sicherung der Einsatzstelle, die Rettung der weiteren Personen und der Aufbau der Beleuchtung.

Die Personen werden über die Fenster gerettet, nachdem die Gitter unter Zuhilfenahme der Flex entfernt wurden. Anschließend rüstet sich ein Trupp mit Atemschutz aus um die Personensuche zu unterstützen. Aufgrund der Größe des Objektes wird auch ein Trupp des TLF Pichling mit Atemschutz ausgerüstet und zur Personensuche ins Haus geschickt. Weiters wird eine Versorgungsleitung zum TLF Pöstlingberg gelegt.

Nach 30 Minuten sind alle Personen gerettet, der Brand gelöscht und das Haus rauchfrei. Insgesamt mussten von den Atemschutztrupps 8 Personen gerettet werden.

Ein kleiner Kritikpunkt war, dass der Informationsfluss in Richtung Exekutive nicht optimal verlaufen ist. Diesem wird in Zukunft mehr Beachtung geschenkt.

Abschließend kann man festhalten, dass trotz des zusätzlichen Stressfaktors „Realbrand“ die gute Ausbildung der Kameraden aller beteiligten Wehren einen raschen und geordneten Einsatzablauf ermöglichte. Auch die „Opfer“ und Übungsbeobachter, welche wiederum aus anderen Wehren kamen, waren vom professionellen Vorgehen der Einsatzkräfte beeindruckt.



Atemschutzausbildung RDA Schöllnach, 12.05.12

Am 12. Mai 2012 nahmen 8 Atemschutzträger unserer Wehr, als erste österreichische Feuerwehr, bei einer Ausbildung in der Rauchgasdurchzündungsanlage in Schöllnach/Bayern teil. Zuerst wurden uns in einem theoretischen Teil die verschiedenen Brandszenarien erklärt. Danach ging es mit voller Schutzausrüstung ab in den Brandcontainer. Zuerst konnten wir den Brandverlauf von Beginn an beobachten, wie sich die verschiedenen Rauchschichten entwickelten und wie die Hitzestrahlung zunahm. Danach wurde begonnen, mit dem Öffnen und Schließen der Brandraumtür, Rauchgasdurchzündungen, sogenannte Flash Overs, zu erzeugen. Weiters wurde ein Strahlrohrführertraining abgehalten um das richtige Betreten eines brennenden Raumes zu üben. Der Tag in Schöllnach war für die Atemschutzträger sehr lehrreich, man konnte hautnah fühlen wie sich ein Brand in einem geschlossenen Raum verhält. Jeder AS-Träger bekam zu spüren wie das Schutzgewand und auch der eigene Körper an die Grenzen der Belastung stoßen. Alles in allem war es ein interessanter Tag und wir möchten uns noch einmal bei unseren bayrischen Kollegen für diese tolle Ausbildung bedanken!



Gasbrandsimulation am Bundesfeuerwehrtag, 07./08.09.12

Eine TLF-Besatzung unserer Wehr hatte die Ehre, bei den Schauübungen am Bundesfeuerwehrtag in Linz, teilzunehmen. Zur Vorführung stand ein Gasbrandsimulator der Fa. Naderer, mit dem ein Ventilbrand simuliert werden konnte, bereit. Zweck dieser Anlage ist das Kennen lernen des Hohlstrahlrohres und dessen Verwendungsmöglichkeiten sowie die Übung des gemeinsamen und richtigen Vorgehens des Atemschutztrupps im Einsatz. Mittels Hohlstrahlrohr näherte sich ein Atemschutztrupp den Flammen um diese vom Absperrschieber wegzulenken. Sobald die Flammen "umgeleitet" wurden, konnte sich der Truppführer nähern, den Hahn schließen und somit die Gaszufuhr unterbrechen. Die Übung brachte uns eine neue Erfahrung mit der bis jetzt unbekanntem Gasbrandanlage.



Herbstübung 2012: VU mit Pöstlingbergbahn, mehrere Personen eingeklemmt

Am Samstag den 1. Dezember 2012 wurde seitens der Feuerwehr Pöstlingberg die heurige Herbstübung Nord organisiert und mit der BF Linz und der FF St. Magdalena abgehalten. In Zusammenarbeit mit den Linz Linien wurde eine spektakuläre Einsatzübung mit der Pöstlingbergbahn inszeniert.

Den Einsatzkräften bot bereits das Einsatzstichwort eine schreckliche Vorahnung.

"Verkehrsunfall PKW und Pöstlingbergbahn - mehrere eingeklemmte Personen"

Als unser MTF-A mit dem Zugkommandanten am Einsatzort eintraf bestätigte sich die Einsatzmeldung. Bei der Lageerkundung wurde festgestellt, dass eine Person unter der Bergbahn im Fahrwerksbereich eingeklemmt war. Weiters war eine zweite Garnitur am Bahnübergang mit einem PKW kollidiert, wobei auch hier eine eingeklemmte Person vorgefunden wurde. In den Bergbahnen selbst, wurden noch rund 8 Leicht bis Schwerverletzte Fahrgäste vorgefunden.

Auf Anordnung des Einsatzleiters wurde die Sicherung der Pöstlingbergbahnen in Angriff genommen, denn erst wenn die Sicherung abgeschlossen, die Linz Linien mit einem Fachmann vor Ort sind und dieser die Stromabschaltung durchgeführt hat, darf die Feuerwehr mit den Rettungsmaßnahmen beginnen. Nun war es wichtig, die unter der Bergbahn befindliche Person, mittels Anheben der Zuggarnitur zu befreien. Dies ist aber sehr schwierig, da nur ein paar Hebepunkte vorhanden sind. Zuerst wurde mit diversem Schanzmaterial eine stabile Unterlage für die Hebekissen errichtet und später im gleichmäßigen Hub die Bahn gehoben. Leider konnte die Person nur mehr tot gebogen werden, die eingeklemmte Person im Fahrzeug konnte mittels Schere und Spreitzer schwerverletzt aus dem Unfallwrack gerettet und dem Samariterbund zur weiteren Versorgung übergeben werden.

Die in der Bahn befindlichen Personen wurden je nach Schwere der Verletzung, in Zusammenarbeit von Feuerwehr und Samariterbund zu den Krankenwägen transportiert, um weiterversorgt zu werden.

Diese sehr fordernde und lehrreiche Übung war besonders für unsere Feuerwehr sehr wichtig. Im Ernstfall ist es unsere Aufgabe, die am Pöstlingberg gelagerten Sicherungsmaterialien für die Bergbahn an die Einsatzstelle zu bringen, um mit der Personenrettung beginnen zu können. Abschließend ist die sehr gute und reibungslose Zusammenarbeit mit den anderen Blaulichtorganisationen besonders hervorzuheben.

Im Übungseinsatz standen:

FF Pöstlingberg: MTF-A, LFB-A1, TLF-A, 22 Mann

FF St. Magdalena: MTF-A, LFB-A1, TLF-A, 15 Mann

BF Linz: KDOF1, KDOF2, RLF4, RLF3, SRF, BLF, Last, 24 Mann

Samariterbund: 3 Fahrzeuge, 9 Mann/Frau

Polizei: 3 Fahrzeuge, 6 Mann/Frau



Gebirgsmarine im Jahr 2012 am Traunsee erstmals geschlagen

Im vergangenen Jahr wurden von unseren Kameraden 326 Stunden in der Zille verbracht. Insgesamt stellt die Wasserwehr der FF Pöstlingberg derzeit 12 Mitglieder.

Der Landesbewerb über das Wasserwehrleistungsabzeichen fand heuer in Landshaag statt. Die Gebirgsmarine Pöstlingberg trat mit vier Zillenbesatzungen in Bronze, und drei Zillenbesatzungen in Silber an.

Eggerstorfer Berthold und Koppensteiner Dominik hatten Ihre Wassertaufe und errangen das Leistungsabzeichen in Bronze. Die Kameraden Martin Buchgeher, Außerwöger Gottfried, Außerwöger Stephan und Eggerstorfer Martin errangen das Leistungsabzeichen in Silber.

Beim „Stangl Fish Race“ in Altmünster am Traunsee mussten wir uns als Titelverteidiger heuer erstmals geschlagen geben. Dies ist Ansporn genug auch nächstes Jahr wieder auf die Top-Platzierungen loszugehen.



50. Jubiläumsbewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Braunau

Auch im Jahr 2012 wurden von unserer Wehr verschiedenste FLA Bewerbe im Bezirk UU und Freistadt bestritten. Erstmals starteten wir beim Flutlichtcup in Deutsch-Hörschlag im Bezirk Freistadt, wo der Spaß und das Training im Vordergrund standen.

Beim 50. Jubiläumsbewerb über das Feuerwehrleistungsabzeichen in Braunau stellte unsere Wehr seit langem wieder einmal zwei Bewerbungsgruppen. Die junge Bewerbungsgruppe musste sich in der Wertung Bronze den Älteren knapp geschlagen geben. In der Wertung Silber konnten die Jungen jedoch aufzeigen und wurden fehlerfrei Bezirkssieger.

Christian Zotter, Stefan Mühlberger und David Schöfl errangen das FLA in Bronze. Die Kameraden Dominik Koppensteiner, Andreas Eggerstorfer, Lukas Mühlberger und Günter Sueti errangen das FLA in Silber.

Insgesamt fanden in diesem Jahr 31 Übungen für das Feuerwehrleistungsabzeichen statt.



Funklehrgang Bezirk Linz Stadt 2012 im FW Haus Pöstlingberg

Am Freitag den 13.01. ab 14 Uhr, sowie am Samstag den 14.01. und am darauf folgenden Samstag fand der Funklehrgang vom Bezirk Linz - Stadt im Feuerwehrhaus Pöstlingberg statt.

Die 20 Teilnehmer von Betriebs - und Freiwilligen Feuerwehren bekamen an den drei Tagen die Grundkenntnisse über das Funken und die Kartenkunde übermittelt.

Der Lehrgangsleiter HAW Alexander Scharinger wurde von BR Gerhard Dicketmüller, OAW Wolfgang Anzinger, HBI Gerhard Anderwald und AW Kerstin Koch unterstützt.

Neben dem theoretischen Teil, wurde auch der Pöstlingberg im praktischen Teil erkundet.



Lehrgänge 2012

FUNKLEHRGANG (5 Mann / 3 Tage)

HFM Stephan Außerwöger
 OFM Dominik Koppensteiner
 FM Lukas Mühlberger
 OFM Undesser Christoph
 LM Undesser Thomas

syBOS Grundkurs (6 Mann / 1 Tag)

OAW Alexander Buchgeher
 BM Berthold Eggerstorfer
 BI Daniel Füreder-Kitzmüller
 HBM Ing. Ernst Mühlberger
 FM Lukas Mühlberger
 OFM Stefan Mühlberger

LEHRGANG FÜR BRANDMELDEANLAGEN (1 Mann / 1 Tage)

BI Daniel Füreder-Kitzmüller

WASSERWEHRLEHRGANG I (1 Mann / 3 Tage)

BM Berthold Eggerstorfer

TECHNISCHER LEHRGANG I (1 Mann / 3 Tage)

AW DI (FH) Günter Sueti

GRUPPENKOMMANDENTENLEHRGANG (1 Mann / 5 Tage)

OFM Stefan Mühlberger

KDT WEITERBILDUNG (1 Mann / 1 Tage)

HBI Martin Buchgeher

Ergibt in **SUMME 34 Tage** Ausbildung im Bezirk und an der OÖ. LFS.

Schulungsabende

- 24.02.12 Schulungsabend im Feuerwehrhaus, Brandschutzpläne
- 28.02.12 Schulungsabend an der OÖLFS, Unfallverhütung bei Forstarbeiten
- 09.03.12 Schulungsabend im Feuerwehrhaus, neue Brände / neue Taktik
- 29.08.12 Schulungsabend im Feuerwehrhaus, Atemschutzgrundausbildung
- 19.10.12 Schulungsabend im Feuerwehrhaus, Erste Hilfe
- 30.11.12 Schulungsabend im Feuerwehrhaus, Atemschutznotfall

FF Pöstlingberg beliebteste Feuerwehr im Bezirk Linz Stadt

Anfang 2012 wurde von der Zeitung TIPS mit einigen Partner zur Wahl der beliebtesten Feuerwehr in OÖ gerufen.

In einem ersten Schritt wurden die Bezirkssieger ermittelt, die sich in der weiteren Folge für die Wahl um den Landessieg qualifizierten.

Am Dienstag den 22. Mai fand im ORF Landesstudio die Siegerehrung des Sympathicus auf Bezirksebene statt. Die FF Pöstlingberg erreichte durch die fleißigen Wählerstimmen im Bezirk Linz-Stadt den ausgezeichneten 1. Platz.

Weiters qualifizierten sich nun alle Sieger jedes einzelnen Bezirkes für die Landesentscheidung. Am Mittwoch den 27.6.2012 wurde im ORF Landestudio in Linz, im Rahmen des Sympathicus, die beliebteste Feuerwehr des Landes geehrt. Die Feuerwehr Pöstlingberg erreichte den hervorragenden 10. Platz.

Wir möchten uns noch einmal für die Unterstützung, die uns entgegengebracht wurde, recht herzlich bedanken!



30 Jahre Tag der offenen Tür bei der FF Pöstlingberg

Der bereits traditionelle Tag der offenen Tür am 15. August bei der FF Pöstlingberg feierte heuer sein 30 jähriges Jubiläum. Gemeinsam mit der Musikkapelle Pöstlingberg - Lichtenberg wurde dies ausgiebig gefeiert.

Am Vorabend des Jubiläums wurde heuer erstmals ein Dämmerchoppen veranstaltet. Diese Veranstaltung am Abend des 14. August wurde auch von der Pöstlingberger Bevölkerung sehr gut angenommen.

Unsere langjährigen Helfer Mahringer Pepi und Gitti, sowie Buchgeher Steffi wurden mit dem goldenen Zapfhahn, dem goldenen Kochlöffel und der goldenen Kaffeetasse ausgezeichnet.

Auch heuer durften wir uns am 14. und 15. August über zahlreiche Besucher und Ehrengäste freuen. Insgesamt waren es zwei gelungene Jubiläumstage!



Feuerwehrausflug 2012

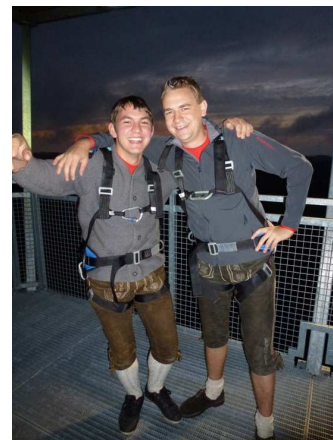
Heuer fand der alljährliche Feuerwehrausflug am 22. September statt. Er führte uns in den Chiemgau im benachbarten Deutschland. Genauer gesagt an den Chiemsee.

Der Ausflug startete um 7:00 Uhr mit einer dreistündigen Busfahrt nach Amerang am Chiemsee. Dort stand der Besuch des EFA - Museums für Deutsche Automobilgeschichte am Programm. Nach einer interessanten Museumsführung wurde zu Mittag gegessen.

Anschließend fuhren wir nach Prien am Chiemsee wo wir mit dem Schiff auf die Insel Herrenchiemsee fuhren und dort das Schloss erkundeten.

Am Abend ging es weiter nach Höhnhart, zur Skisprungschanze, wo die mutigen Kameraden einen Skisprung selbst probieren konnten.

Danach gab es eine reichliche Jause und einen gemütlichen Ausklang des Ausfluges. Im Anschluss wurde die Rückfahrt zum Pöstlingberg angetreten, wo wir um 24.00 h ankamen.



Blaulichtgewitter – Linzer Klangwolke 2012

Bei der diesjährigen visualisierten Klangwolke wurde die Feuerwehr mit einem „Blaulichtgewitter“ eingebunden. Aus 9 Bezirken unseres Bundeslandes mussten 88 Feuerwehrfahrzeuge am Pöstlingberg, in Lichtenberg und St. Magdalena aufgestellt werden. Die FF Pöstlingberg war mit der Organisation und Ausführung der Feuerwehrfahrzeuge bei der Klangwolke betraut. Es galt bei der Aufführung Blau – und Weißlicht im Einklang mit der Musik abzustimmen. Den Abschluss der Veranstaltung bildeten alle Feuerwehrfahrzeuge am Jahrmarkt mit Blaulicht und Folgetonhorn. Die Verantwortlichen vom Brucknerhaus zeigten sich beeindruckt, wie gut die Zusammenarbeit der Feuerwehren im ganzen Land funktioniert.



40 Zusammenkünfte

- 04.02. Ball FF Puchenau
- 10.02. Schitage Hinterglemm
- 11.02. Schitage Hinterglemm
- 12.02. Schitage Hinterglemm
- 07.03. Vollversammlung
- 10.03. Jahreshauptversammlung
- 29.04. Maibaumfest FF Pichling
- 06.05. Feuerwehrmesse
- 22.05. TIPS Sympathikus Siegerehrung Bezirk
- 07.06. Fronleichnam
- 23.06. Sonnwendfeuer
- 27.06. TIPS Sympathikus Siegerehrung Land
- 25.07. Versammlung
- 04.08. Gartenfest FF Schöllnach
- 13.08. Aufbauarbeiten 14./15. August
- 14.08. Aufbauarbeiten 14./15. August
- 14.08. Dämmschoppen FF Pöstlingberg
- 15.08. Tag der offenen Tür FF Pöstlingberg
- 26.08. Kameradschaftsabend mit FF Axberg
- 26.08. Frühschoppen FF Lichtenberg
- 02.09. Tag der offenen Tür FF St. Magdalena
- 08.09. Bundesfeuerwehrbewerb
- 09.09. Bundesfeuerwehrbewerb
- 13.09. Besuch LWZ
- 22.09. Feuerwehrausflug
- 29.09. Asphaltturnier FF Pichling
- 06.10. Rettermesse
- 16.10. Versammlung
- 31.10. 40er Feier Watschinger Ferdinand
- 01.11. Totengedenken LFK
- 14.11. Einladung Länderspiel durch Stadtrat Mag. Wimmer
- 23.11. Weihnachtsfeier
- 24.11. Aufbau Weihnachtsmarkt
- 25.11. Bratwürstlessen Fam. Prammer FF Koglerau
- 02.12. Weihnachtsmarkt
- 08.12. Weihnachtsmarkt
- 09.12. Weihnachtsmarkt
- 16.12. Weihnachtsmarkt
- 23.12. Weihnachtsmarkt
- 24.12. Weihnachtsmarkt

Einsätze

- 03.09.2012 Brand landwirtschaftliches Objekt, Am Großamberg
- 30.10.2012 Brand Wohnhaus, Samhaberstraße
- 01.11.2012 Brand Wohnhaus, Samhaberstraße

Übungen

Verschiedene Übungen wurden schwerpunktmäßig dem Atemschutz gewidmet:

- Einsatzübung Wohnhausbrand mit eingeschlossenen Personen (14.01.2012)
- Einsatzübung Gebäudeexplosion mit eingeschlossenen Personen (23.03.2012)
- Heißausbildung RDA Schöllnach (12.05.2012)
- Einsatzübung Dachstuhlbrand (27.07.2012)
- Training GUBAS (30.08., 05.09.2012)
- Vorführung GUBAS bei Bundesfeuerwehrbewerb (07.09., 08.09.2012)
- Gascontainer bei FF Grünbach (14.09.2012)

Mannschaftsstand

19 geprüfte Atemschutzträger (Lehrgang an der LFS, BF Linz)
davon 2 Kameraden bei der BF Linz (und gleichzeitig Taucher)

Gerätestand

TLF-A: 3 Pressluftatmer (Überdruck-Geräte) mit Bodyguard ausgerüstet
3 Atemschutzmasken
3 Fluchtmasken (Paratmasken)
1 Pölzbox (zur Atemschutzüberwachung)

LFB-A1: 3 Pressluftatmer (Überdruck-Geräte) mit Bodyguard ausgerüstet
3 Atemschutzmasken

Geräteüberprüfung

Die Geräte werden einer regelmäßigen Hochdruckdichtprüfung sowie einer Restdruckwarnprüfung unterzogen.

Atemschutztauglichkeitsuntersuchung

Bei einzelnen Atemschutzträgern ist diese schwere Atemschutztauglichkeit vor kurzem abgelaufen und die Kameraden müssen zum betriebsärztlichen Dienst des Magistrat Linz zur Untersuchung.

Atemschutzwart
HBM Ing. Ernst Mühlberger

Feuerwehrhaus

Die Verputzarbeiten im Kommandoraum wurden durch eine Baufirma getätigt. Die Feuchtigkeit im Mauerwerk konnte allerdings nicht komplett beseitigt werden. Es wurde bei der Feuerwehrhausbeleuchtung ein Wasserablauf angebracht und der Asphalt bei der LFB A1 Ausfahrt ausgebessert. Die Lüftung der Räume funktioniert teilweise zu schwach. An der Südseite wurde die Glasfassade bei der Umkleide mit einer UV-Schutzfolie überzogen.

Fahrzeuge

Für unser TLF-A 3000 wurde die Hinterachsfederung ausgetauscht.
Bei den Fahrzeugen TLF-A 3000 und LFB-A1 wurden die Starterbatterien erneuert.

Bekleidung und Schutzausrüstung

1. 2 Stk. Forsthelme
2. 2 Stk. Hohlstrahlrohr C, 1 Stk. Hohlstrahlrohr B
3. 5 Stk. Handschuhe für den Brandeinsatz
4. 1 Stk. Verteiler B/2C
5. 10 Stk. Einsatzhose neu
6. fehlende bzw. schadhafte Bekleidung wurde ersetzt

Sonstige Anschaffungen

Aus der Kameradschaftskasse wurde finanziert:

1. Kühlschrank
2. Überdachung für Terrasse (Südseite)
3. 1 Gartengarnitur aus Vollholz
4. Flachbildfernseher für den Bereitschaftsraum
5. Laufband für Fitnessraum
6. Material für selbstgebaute Plakatständer
7. Anhängerleuchte
8. Leuchte für LFB-A1
9. Vordach für unseren Tag der offenen Tür
- 10.5 Stk. ausziehbare Verkehrsleitkegel
11. Helmüberprüfung nach Einschulung

selbst repariert wurde:

- Motorsäge

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kameraden für eure tatkräftige Unterstützung bei Fahrzeug- und Gerätehausarbeiten bedanken.

Gerätewart

AW Josef Kepplinger jun.